

« zurück blättern vor »

BARGIELT subst. m., ab 1595; ‘bares Geld’ – ‘gotówka’: [einzQu.] (1595) 1598 KlonFlis H2 marg., SPXVI *Praefens pecunia, Gotowe pieniądze ábo bargielt.* ◦ (1595) 1598 KlonFlis H3v, SPXVI *A gdy záptácone Bargieltem kupie w szpiklerze czerwone Zfybiez / bądź teź do Popielnego dworu / A gielt do woru.* – nur SPXVI. ◊ **Etym:** nhd. *Bargeld* subst. n., ‘Zahlungsmittel’, GRI. ❖ Da dieses Wort nur in einer einzigen Quelle des 16. Jhs., und zwar in der Beschreibung einer Schiffsreise nach Danzig erscheint, handelt es sich hier eventuell um eine Art Zitat zur Wiedergabe einer Lokalfärbung, wofür auch das Wortspiel *Bargielt – gielt* sprechen könnte (vgl. ↑*gielt*). Das gelegentlich Ende des 19. Jhs. auftretende *bargeld* (WIECZORKIEWICZ 1894) ist wohl eine späte, nur umgangssprachliche Entlehnung aus dem Deutschen.

« zurück blättern vor »